

# Pressemitteilung

Nr. 38/2022 – 31. August 2022

## Arbeitslosigkeit steigt weiter

- **Zunahme um rund 540 auf jetzt 11.912**
- **Junge Arbeitslose orientieren sich nach beendeter Ausbildung**
- **Arbeitslosenquote steigt leicht von 4,3 auf 4,5 Prozent**
- **Ausbildungsbeginn „Auf den letzten Drücker“ ist möglich**

Die Arbeitslosigkeit in der Region hat während der Sommerferien erneut zugenommen: Mitte August waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau (dieser umfasst die kreisfreien Städte Landau und Neustadt sowie die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße) 11.912 Arbeitslose gemeldet, was einem Anstieg gegenüber Juli um 544 oder 4,8 Prozent entspricht. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,2 Prozentpunkte auf aktuell 4,5 Prozent.

Vor einem Jahr lag die Zahl der Arbeitslosen um 97 höher bei einer Arbeitslosenquote von ebenfalls 4,5 Prozent.

„Ansteigende Zahlen im Sommer sind eine alljährliche Entwicklung. Hauptursache sind Arbeitslosmeldungen vor allem von Ausbildungs- und dualen Studienabsolventen“, so der Geschäftsführer Operativ der Landauer Arbeitsagentur – Konrad Stephan – bei der Vorstellung der aktuellen Arbeitsmarktdaten. „Im August ist deshalb die Zahl der jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahre nochmals leicht gestiegen, lag allerdings um rund sieben Prozent unter den Werten vom August letzten Jahres. Nach den Ferien werden diese ausgebildeten Fachkräfte vom regionalen Markt aufgenommen“, prognostiziert Stephan.

Etwa ein Drittel des Anstiegs ist weiterhin dem Krieg in der Ukraine geschuldet. Die Jobcenter klären mit den Geflüchteten, ob sie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen (z.B. bei Betreuungspflichten). Falls ja, werden sie statistisch zu den Arbeitslosen gezählt. Mitte August waren rund 1.940 erwerbsfähige Personen aus dieser Gruppe bei den drei Jobcentern gemeldet. Von ihnen waren 945 als Arbeitslose registriert, etwa 180 mehr als im Juli. „Neben den finanziellen Hilfen rücken jetzt Spracherwerb und anschließend - sofern möglich - Arbeitsvermittlung in den Fokus. Die Jobcenter unterstützen die Geflüchteten – wie alle bei Ihnen gemeldeten Schutzsuchenden - beim Eintritt in Deutschkurse, bei der Kinderbetreuung und bei der Suche nach einer passenden Stelle. Viele wollen in ihre Heimat zurückkehren, wenn der Krieg vorüber ist“, ergänzt Stephan.

Insgesamt betreuten die drei Jobcenter Germersheim, Landau-Südliche Weinstraße und Deutsche Weinstraße (Neustadt und Kreis Bad Dürkheim) am Stichtag zur Monatsmitte 6.562 Arbeitslose, ein Anstieg um 341 oder 5,5 Prozent im Vergleich zum Juli. Im Bereich der Arbeitsagentur waren 5.350 Arbeitslose gemeldet, was eine Zunahme um 203 oder 3,9 Prozent gegenüber dem Vormonat bedeutet.

Die Unternehmen meldeten dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcentern während der vergangenen vier Wochen 809 Stellen zur Besetzung, 53 weniger als im Juli und 124 weniger als im August 2021. „Die Unsicherheit in den Betrieben ist spürbar. Materialmangel, Probleme bei den Lieferketten, Inflation und steigende Energiekosten erschweren die Planung. Dennoch: Fachkräfte werden heute dringend und in Zukunft noch dringender gebraucht“, so Stephan wörtlich. Dies bestätigt der weiterhin hohe Bestand von 4.635 zu besetzenden Stellen in der Region.

### **Ausbildungsmarkt:**

Für viele junge Menschen hat im August die berufliche Ausbildung begonnen, weitere ziehen zum 1. September nach. „Wer noch auf den letzten Drücker auf den Zug aufspringen will, hat jetzt noch beste Chancen“, erklärt Stephan. Seit Oktober 2021 (Beginn des Berichtsjahres) haben sich 2.396 junge Menschen mit einem Ausbildungswunsch bei den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Arbeitsagentur gemeldet; das sind 16 weniger als 2020/21. Gleichzeitig haben die Unternehmen

2.536 Lehrstellen angeboten. Hier steht ein Plus von 207 Stellen, das für die hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen spricht. Aktuell sind noch rund 870 Ausbildungsstellen unbesetzt. Gleichzeitig sind etwa 550 junge Menschen noch auf der Suche. „Wer sich noch kurzfristig für eine Berufsausbildung entscheidet, hat jetzt noch gute Chancen und legt damit eine solide Basis für ein erfolgreiches Erwerbsleben mit guten Aufstiegsmöglichkeiten“, ermutigt Stephan die Jugendlichen.

Wer diese Chancen nutzen will, noch unentschlossen ist oder es bisher mit der Ausbildungsstelle nicht geklappt hat, sollte sich so schnell wie möglich mit den Berufsberatern und Berufsberaterinnen in Verbindung zu setzen:

Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau:

Kostenfreie Hotline: 0800 4 5555 00

E-Mail: [Landau.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Landau.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

## **Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:**

### **Stadt Landau**

In der Stadt Landau waren im August 1.437 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 49 bzw. 3,5 Prozent mehr als im Juli und 101 oder 6,6 Prozent weniger als im August des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 5,2 Prozent auf 5,4 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 5,8 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 511 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2021 waren dies 82 bzw. 13,8 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 926 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 19 bzw. 2,0 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 111 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren genauso viele Stellen wie im Juli und 87 Stellen weniger als im August des vergangenen Jahres.

## **Stadt Neustadt**

In der Stadt Neustadt waren im August 1.845 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 149 bzw. 8,8 Prozent mehr als im Juli und 117 oder 6,8 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,8 Prozent auf 6,4 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 5,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 691 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2021 waren dies 5 bzw. 0,7 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.154 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 112 bzw. 10,7 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 107 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 12 Stellen weniger als im Juli und 27 mehr als im August des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Bad Dürkheim**

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im August 2.906 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 186 bzw. 6,8 Prozent mehr als im Juli und 184 bzw. 6,0 Prozent weniger als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,8 Prozent auf 4,0 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 4,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.448 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2021 waren dies 203 bzw. 12,3 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.458 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 19 bzw. 1,3 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 184 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 6 weniger als im Juli und 2 weniger als im August des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Germersheim**

Im Landkreis Germersheim waren im August 2.972 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 89 bzw. 3,1 Prozent mehr als im Juli und 65 bzw. 2,2 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,9 Prozent auf 4,0 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 3,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.472 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2021 waren dies 116 bzw. 7,3 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.500 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 181 bzw. 13,7 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 264 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 14 mehr als im Juli und 3 mehr als im August des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Südliche Weinstraße**

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im August 2.752 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 71 bzw. 2,6 Prozent mehr als im Juli und 200 bzw. 7,8 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,4 Prozent auf 4,5 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 4,1 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.228 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2021 waren dies 26 bzw. 2,1 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.524 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 226 bzw. 17,4 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 143 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 49 weniger als im Juli und 65 weniger mehr als im August des vergangenen Jahres.

### Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen  
 August 2022

Rechtskreis	Region		Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
				1	2	3	4			
Insgesamt	AA Landau	1	11.912	544	4,8	97	0,8	4,5	4,3	4,5
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.437	49	3,5	- 101	- 6,6	5,4	5,2	5,8
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.845	149	8,8	117	6,8	6,4	5,8	5,9
	Bad Dürkheim	4	2.906	186	6,8	- 184	- 6,0	4,0	3,8	4,3
	Germersheim	5	2.972	89	3,1	65	2,2	4,0	3,9	3,9
	Südliche Weinstraße	6	2.752	71	2,6	200	7,8	4,5	4,4	4,1
davon SGB III	AA Landau	7	5.350	203	3,9	- 422	- 7,3			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	511	23	4,7	- 82	- 13,8			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	691	48	7,5	5	0,7			
	Bad Dürkheim	10	1.448	38	2,7	- 203	- 12,3			
	Germersheim	11	1.472	77	5,5	- 116	- 7,3			
	Südliche Weinstraße	12	1.228	17	1,4	- 26	- 2,1			
davon SGB II	AA Landau	13	6.562	341	5,5	519	8,6			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	926	26	2,9	- 19	- 2,0			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	1.154	101	9,6	112	10,7			
	Bad Dürkheim	16	1.458	148	11,3	19	1,3			
	Germersheim	17	1.500	12	0,8	181	13,7			
	Südliche Weinstraße	18	1.524	54	3,7	226	17,4			

Erstellungsdatum: 29.08.2022, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau  
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Aug 2021		Jul 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	20.219	20.081	19.650	138	0,7	-239	-1,2	-3,1	-6,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.912	11.368	10.996	544	4,8	97	0,8	-3,6	-7,7
52,4% Männer	6.239	6.054	5.949	185	3,1	-169	-2,6	-7,3	-10,1
47,6% Frauen	5.673	5.314	5.047	359	6,8	266	4,9	0,9	-4,8
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.155	1.032	935	123	11,9	-90	-7,2	-11,5	-13,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	284	205	205	79	38,5	-8	-2,7	-13,1	-6,8
37,6% 50 Jahre und älter	4.478	4.447	4.421	31	0,7	22	0,5	-2,5	-5,1
28,6% dar. 55 Jahre und älter	3.402	3.398	3.361	4	0,1	129	3,9	1,8	-1,1
31,3% Langzeitarbeitslose	3.733	3.825	3.770	-92	-2,4	-582	-13,5	-11,2	-13,9
6,1% Schw erbehinderte Menschen	730	756	738	-26	-3,4	-26	-3,4	-2,3	-3,7
31,2% Ausländer	3.711	3.400	3.199	311	9,1	766	26,0	13,8	3,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.872	2.518	2.617	354	14,1	267	10,2	7,8	32,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	970	906	874	64	7,1	-54	-5,3	-5,0	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	904	685	494	219	32,0	65	7,7	-3,4	2,7
seit Jahresbeginn	18.638	15.766	13.248	x	x	-4	-0,0	-1,7	-3,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.327	2.148	2.242	179	8,3	-264	-10,2	-12,3	-7,9
dar. in Erw erbstätigkeit	639	635	697	4	0,6	-243	-27,6	-32,2	-27,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	622	542	498	80	14,8	22	3,7	14,3	-6,7
seit Jahresbeginn	17.537	15.210	13.062	x	x	-1.714	-8,9	-8,7	-8,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,5	4,3	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,5
dar. Männer	4,5	4,4	4,3	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Frauen	4,6	4,3	4,1	x	x	x	4,4	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,4	3,9	3,5	x	x	x	4,7	4,4	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,9	2,8	2,8	x	x	x	4,0	3,3	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,5	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,2	x	x	x	5,2	5,3	5,4
Ausländer	11,7	10,7	10,1	x	x	x	9,6	9,7	10,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,9	4,7	4,5	x	x	x	4,9	4,9	4,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	13.261	12.745	12.428	516	4,0	-95	-0,7	-5,0	-8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.856	14.394	14.006	462	3,2	150	1,0	-3,3	-7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.932	14.467	14.080	465	3,2	161	1,1	-3,3	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,4	5,3	x	x	x	5,5	5,6	5,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.574	4.463	4.379	111	2,5	-154	-3,3	-5,3	-7,8
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	15.275	15.213	15.175	62	0,4	640	4,4	1,9	-0,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	6.463	6.483	6.500	-20	-0,3	594	10,1	8,6	8,4
Bedarfsgemeinschaften	11.294	11.284	11.286	10	0,1	383	3,5	1,6	-0,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	809	862	759	-53	-6,1	-124	-13,3	-20,0	-2,7
Zugang seit Jahresbeginn	6.651	5.842	4.980	x	x	177	2,7	5,4	11,6
Bestand	4.635	4.732	4.537	-97	-2,0	68	1,5	8,5	12,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

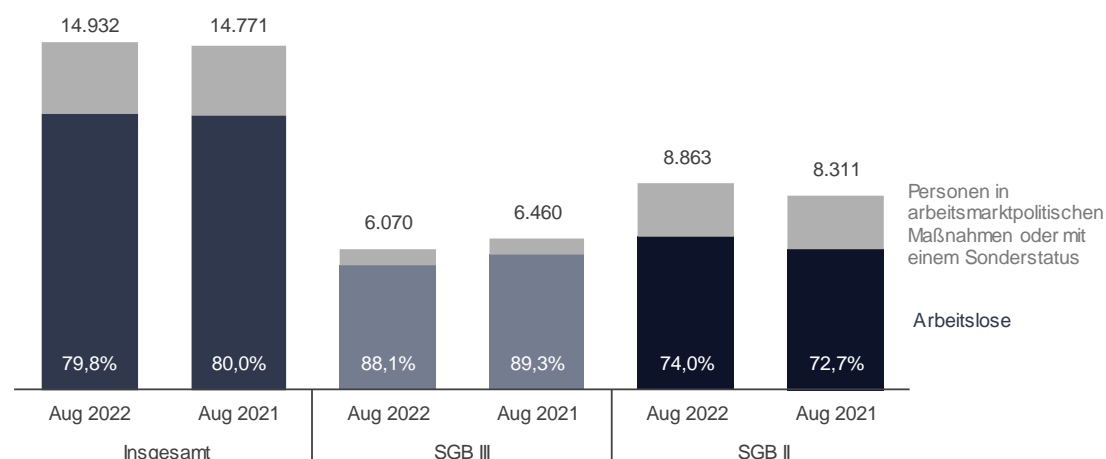


## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau  
 August 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	11.912	11.368	544	4,8	97	0,8	-3,6	-7,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.349	1.377	-28	-2,0	-192	-12,5	-15,0	-14,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	701	708	-7	-1,0	-60	-7,9	-14,4	-12,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	648	669	-21	-3,1	-132	-16,9	-15,6	-17,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	13.261	12.745	516	4,0	-95	-0,7	-5,0	-8,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.595	1.648	-53	-3,2	245	18,1	12,1	7,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	452	519	-67	-12,9	-53	-10,5	-11,0	-10,7
Arbeitsgelegenheiten	30	30	-	-	-7	-18,9	-14,3	-12,1
Fremdförderung	713	722	-9	-1,2	319	81,0	81,0	31,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	104	108	-4	-3,7	-13	-11,1	-6,1	-4,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	296	270	26	9,6	-1	-0,3	-20,1	21,8
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	14.856	14.394	462	3,2	150	1,0	-3,3	-7,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,</b>	76	73	3	4,1	11	16,9	9,0	15,6
Gründungszuschuss	68	65	3	4,6	9	15,3	4,8	9,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	8	-	-	2	33,3	60,0	133,3
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	14.932	14.467	465	3,2	161	1,1	-3,3	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,4	x	x	x	5,5	5,6	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,8	78,6	x	x	x	80,0	78,9	78,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt  
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Aug 2021		Jul 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.548	2.493	2.500	55	2,2	-86	-3,3	-4,3	-4,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.437	1.388	1.386	49	3,5	-101	-6,6	-6,2	-7,6
55,4% Männer	796	765	762	31	4,1	-80	-9,1	-9,8	-10,1
44,6% Frauen	641	623	624	18	2,9	-21	-3,2	-1,4	-4,3
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	122	133	123	-11	-8,3	-44	-26,5	-15,8	-18,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	25	29	2	8,0	-17	-38,6	-7,4	7,4
31,7% 50 Jahre und älter	456	425	435	31	7,3	-11	-2,4	-8,6	-8,8
23,1% dar. 55 Jahre und älter	332	311	318	21	6,8	7	2,2	-3,7	-2,5
38,1% Langzeitarbeitslose	547	544	551	3	0,6	-88	-13,9	-13,4	-13,1
5,5% Schw erbehinderte Menschen	79	77	74	2	2,6	8	11,3	-3,8	-9,8
32,8% Ausländer	471	457	466	14	3,1	28	6,3	7,3	4,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	281	272	324	9	3,3	-61	-17,8	10,6	44,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	108	99	77	9	9,1	-33	-23,4	1,0	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	86	72	5	5,8	-32	-26,0	3,6	4,3
seit Jahresbeginn	2.032	1.751	1.479	x	x	-118	-5,5	-3,2	-5,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	246	269	275	-23	-8,6	-37	-13,1	1,5	4,6
dar. in Erw erbstätigkeit	76	81	85	-5	-6,2	-23	-23,2	-25,0	-18,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	81	64	4	4,9	-4	-4,5	35,0	23,1
seit Jahresbeginn	2.000	1.754	1.485	x	x	-109	-5,2	-3,9	-4,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,4	5,2	5,2	x	x	x	5,8	5,6	5,6
dar. Männer	5,9	5,6	5,6	x	x	x	6,4	6,2	6,2
Frauen	4,9	4,8	4,8	x	x	x	5,1	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,9	3,6	x	x	x	4,8	4,6	4,3
15 bis unter 20 Jahre	4,2	3,9	4,6	x	x	x	6,6	4,0	4,0
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,0	5,1	x	x	x	5,4	5,4	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,6	5,7	x	x	x	5,9	6,0	6,0
Ausländer	14,6	14,2	14,5	x	x	x	14,0	13,4	14,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,8	5,6	5,6	x	x	x	6,3	6,0	6,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.615	1.565	1.565	50	3,2	-114	-6,6	-7,0	-7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.794	1.751	1.750	43	2,5	-88	-4,7	-5,5	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.806	1.762	1.760	44	2,5	-85	-4,5	-5,3	-6,2
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,5	6,5	x	x	x	7,0	6,9	7,0
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	441	409	423	32	7,8	-19	-4,1	-8,3	-7,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.131	2.134	2.147	-4	-0,2	-7	-0,3	-2,1	-3,4
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	871	882	886	-10	-1,2	16	1,9	1,8	2,8
Bedarfsgemeinschaften	1.599	1.606	1.611	-7	-0,4	-1	-0,1	-1,5	-3,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	111	111	94	-	-	-87	-43,9	-42,8	-37,3
Zugang seit Jahresbeginn	918	807	696	x	x	-252	-21,5	-17,0	-10,5
Bestand	791	802	781	-11	-1,4	-70	-8,1	0,4	3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S  
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Aug 2021		Jul 2021		Jun 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.021	3.023	2.981	-2	-0,1	-30	-1,0	-1,8	-4,3	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.845	1.696	1.613	149	8,8	117	6,8	-0,5	-7,3	
52,5% Männer	968	906	880	62	6,8	18	1,9	-4,2	-9,1	
47,5% Frauen	877	790	733	87	11,0	99	12,7	4,2	-5,1	
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	202	193	174	9	4,7	-23	-10,2	0,5	-7,4	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	36	31	16	44,4	-13	-20,0	-25,0	-32,6	
32,3% 50 Jahre und älter	596	559	556	37	6,6	67	12,7	4,3	0,4	
23,1% dar. 55 Jahre und älter	427	411	409	16	3,9	61	16,7	9,6	3,8	
32,3% Langzeitarbeitslose	596	622	617	-26	-4,2	-97	-14,0	-11,0	-14,8	
5,4% Schw erbehinderte Menschen	100	97	94	3	3,1	20	25,0	15,5	5,6	
34,5% Ausländer	636	549	482	87	15,8	161	33,9	16,1	1,3	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	487	345	337	142	41,2	156	47,1	21,9	21,7	
dar. aus Erw erbstätigkeit	135	127	136	8	6,3	6	4,7	19,8	18,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	96	73	68	70,8	55	50,5	1,1	19,7	
seit Jahresbeginn	2.592	2.105	1.760	x	x	256	11,0	5,0	2,2	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	340	265	307	75	28,3	31	10,0	-18,2	-4,1	
dar. in Erw erbstätigkeit	83	63	99	20	31,7	-25	-23,1	-44,7	-21,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	60	69	41	68,3	33	48,5	-6,3	-15,9	
seit Jahresbeginn	2.390	2.050	1.785	x	x	26	1,1	-0,2	3,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	6,4	5,8	5,6	x	x	x	5,9	5,8	6,0	
dar. Männer	6,3	5,9	5,7	x	x	x	6,1	6,1	6,2	
Frauen	6,4	5,8	5,4	x	x	x	5,7	5,6	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,7	6,0	x	x	x	8,0	6,9	6,7	
15 bis unter 20 Jahre	6,8	4,7	4,0	x	x	x	8,5	6,3	6,0	
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,1	5,1	x	x	x	4,8	4,9	5,1	
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,7	5,6	x	x	x	5,2	5,3	5,6	
Ausländer	15,1	13,0	11,4	x	x	x	11,5	11,5	11,5	
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,9	6,3	6,0	x	x	x	6,5	6,4	6,5	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.070	1.918	1.852	152	7,9	76	3,8	-3,0	-8,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.286	2.157	2.089	129	6,0	84	3,8	-2,0	-7,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.295	2.166	2.097	129	6,0	87	3,9	-1,9	-7,4	
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,3	7,1	x	x	x	7,5	7,5	7,7	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	573	557	548	16	2,9	21	3,8	2,6	-0,4	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.682	2.666	2.655	16	0,6	143	5,6	3,7	0,3	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.129	1.124	1.129	5	0,4	85	8,1	6,3	4,6	
Bedarfsgemeinschaften	1.949	1.949	1.934	0	0,0	97	5,2	3,9	0,4	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	107	119	96	-12	-10,1	27	33,8	40,0	-11,9	
Zugang seit Jahresbeginn	748	641	522	x	x	134	21,8	20,0	16,3	
Bestand	534	497	459	37	7,4	129	31,9	17,5	10,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim  
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Aug 2021		Jul 2021		Jun 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	4.886	4.861	4.764	25	0,5	-223	-4,4	-6,1	-9,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.906	2.720	2.658	186	6,8	-184	-6,0	-11,6	-13,8	
52,1% Männer	1.514	1.451	1.435	63	4,3	-156	-9,3	-14,7	-16,1	
47,9% Frauen	1.392	1.269	1.223	123	9,7	-28	-2,0	-7,7	-10,9	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	237	200	165	37	18,5	-58	-19,7	-26,2	-35,5	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	43	37	26	60,5	3	4,5	-18,9	-32,7	
41,8% 50 Jahre und älter	1.215	1.209	1.217	6	0,5	-76	-5,9	-9,0	-7,8	
32,5% dar. 55 Jahre und älter	944	942	950	2	0,2	-11	-1,2	-3,6	-1,8	
33,6% Langzeitarbeitslose	975	1.003	998	-28	-2,8	-163	-14,3	-11,9	-10,9	
6,7% Schw erbehinderte Menschen	196	202	203	-6	-3,0	-35	-15,2	-16,2	-10,2	
25,1% Ausländer	730	619	579	111	17,9	91	14,2	-4,8	-13,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	760	530	548	230	43,4	141	22,8	-6,2	14,4	
dar. aus Erw erbstätigkeit	271	216	242	55	25,5	30	12,4	-10,4	14,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	144	118	68	47,2	17	8,7	-13,3	22,9	
seit Jahresbeginn	4.374	3.614	3.084	x	x	-65	-1,5	-5,4	-5,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	570	471	570	99	21,0	-39	-6,4	-16,3	-3,7	
dar. in Erw erbstätigkeit	165	157	166	8	5,1	-50	-23,3	-29,0	-31,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	105	138	27	25,7	1	0,8	14,1	9,5	
seit Jahresbeginn	4.268	3.698	3.227	x	x	-286	-6,3	-6,3	-4,6	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	3,8	3,7	x	x	x	4,3	4,2	4,3	
dar. Männer	4,0	3,8	3,8	x	x	x	4,4	4,5	4,5	
Frauen	4,1	3,7	3,6	x	x	x	4,1	4,0	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,0	2,5	x	x	x	4,4	4,1	3,8	
15 bis unter 20 Jahre	3,6	2,2	1,9	x	x	x	3,4	2,7	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,5	4,7	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,3	5,5	5,4	
Ausländer	9,5	8,1	7,6	x	x	x	8,9	9,0	9,3	
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,4	4,1	4,0	x	x	x	4,7	4,7	4,7	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.240	3.066	2.991	174	5,7	-234	-6,7	-11,7	-14,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.528	3.336	3.286	192	5,8	-227	-6,0	-11,7	-13,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.547	3.353	3.303	194	5,8	-223	-5,9	-11,6	-13,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,6	4,5	x	x	x	5,2	5,2	5,2	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.257	1.255	1.209	2	0,2	-133	-9,6	-9,8	-11,6	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.448	3.348	3.291	99	3,0	56	1,6	-2,8	-5,4	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.478	1.435	1.418	43	3,0	213	16,9	15,4	12,7	
Bedarfsgemeinschaften	2.574	2.514	2.490	59	2,4	27	1,0	-2,8	-4,3	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	184	190	165	-6	-3,2	-2	-1,1	-11,2	1,2	
Zugang seit Jahresbeginn	1.529	1.345	1.155	x	x	132	9,4	11,1	15,8	
Bestand	1.077	1.057	1.036	20	1,9	85	8,6	8,0	18,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim  
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Aug 2021		Jul 2021		Jun 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	5.161	5.180	4.986	-19	-0,4	-71	-1,4	-3,1	-7,8	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.972	2.883	2.747	89	3,1	65	2,2	-2,6	-8,4	
52,2% Männer	1.551	1.556	1.499	-5	-0,3	7	0,5	-4,4	-10,0	
47,8% Frauen	1.421	1.327	1.248	94	7,1	58	4,3	-0,4	-6,5	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	330	279	261	51	18,3	5	1,5	-9,1	-5,1	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	53	60	16	30,2	10	16,9	-5,4	25,0	
38,1% 50 Jahre und älter	1.133	1.156	1.128	-23	-2,0	28	2,5	0,2	-5,1	
28,9% dar. 55 Jahre und älter	858	870	849	-12	-1,4	35	4,3	1,5	-2,9	
24,4% Langzeitarbeitslose	725	754	720	-29	-3,8	-109	-13,1	-11,0	-20,3	
6,1% Schw erbehinderte Menschen	182	186	175	-4	-2,2	-3	-1,6	-1,1	-8,4	
33,8% Ausländer	1.005	952	867	53	5,6	216	27,4	14,8	-0,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	788	822	759	-34	-4,1	-4	-0,5	11,5	29,1	
dar. aus Erw erbstätigkeit	255	264	271	-9	-3,4	-37	-12,7	-8,0	21,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	217	138	34	15,7	14	5,9	1,9	-4,8	
seit Jahresbeginn	5.639	4.851	4.029	x	x	-181	-3,1	-3,5	-6,1	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	693	692	706	1	0,1	-151	-17,9	-10,8	-7,6	
dar. in Erw erbstätigkeit	168	188	212	-20	-10,6	-97	-36,6	-32,6	-30,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	193	163	-30	-15,5	-6	-3,6	27,0	5,8	
seit Jahresbeginn	5.355	4.662	3.970	x	x	-872	-14,0	-13,4	-13,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	3,9	3,7	x	x	x	3,9	4,0	4,0	
dar. Männer	3,8	3,9	3,7	x	x	x	3,8	4,0	4,1	
Frauen	4,2	3,9	3,7	x	x	x	4,0	3,9	3,9	
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,7	3,4	x	x	x	4,3	4,0	3,6	
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,5	2,9	x	x	x	2,9	2,7	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,0	4,2	4,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	4,8	x	x	x	4,8	5,0	5,1	
Ausländer	9,3	8,8	8,0	x	x	x	7,4	7,8	8,2	
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,4	4,2	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,4	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.366	3.292	3.190	74	2,2	-20	-0,6	-5,3	-9,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.954	3.913	3.713	41	1,0	165	4,4	-0,2	-6,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.968	3.928	3.731	40	1,0	163	4,3	-0,3	-6,4	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,2	5,0	x	x	x	5,0	5,2	5,3	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.273	1.230	1.207	43	3,5	-19	-1,5	-4,4	-6,9	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.831	3.817	3.852	15	0,4	220	6,1	2,1	1,6	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.649	1.668	1.693	-19	-1,2	116	7,6	5,7	5,8	
Bedarfsgemeinschaften	2.845	2.838	2.863	7	0,3	134	4,9	1,6	0,7	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	264	250	240	14	5,6	3	1,1	-27,1	34,8	
Zugang seit Jahresbeginn	2.008	1.744	1.494	x	x	170	9,2	10,6	21,1	
Bestand	1.168	1.279	1.211	-111	-8,7	-1	-0,1	16,4	22,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße  
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Aug 2021		Jul 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.603	4.524	4.419	79	1,7	171	3,9	-0,1	-3,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.752	2.681	2.592	71	2,6	200	7,8	4,0	-0,1
51,2% Männer	1.410	1.376	1.373	34	2,5	42	3,1	-2,2	-3,8
48,8% Frauen	1.342	1.305	1.219	37	2,8	158	13,3	11,4	4,5
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	264	227	212	37	16,3	30	12,8	-4,6	-1,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	48	48	19	39,6	9	15,5	-7,7	9,1
39,2% 50 Jahre und älter	1.078	1.098	1.085	-20	-1,8	14	1,3	1,7	-3,0
30,6% dar. 55 Jahre und älter	841	864	835	-23	-2,7	37	4,6	7,1	-0,4
32,3% Langzeitarbeitslose	890	902	884	-12	-1,3	-125	-12,3	-9,5	-11,6
6,3% Schw erbehinderte Menschen	173	194	192	-21	-10,8	-16	-8,5	7,2	7,9
31,6% Ausländer	869	823	805	46	5,6	270	45,1	34,9	28,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	556	549	649	7	1,3	35	6,7	8,7	60,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	201	200	148	1	0,5	-20	-9,0	-9,9	-8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	142	93	44	31,0	11	6,3	-6,6	-15,5
seit Jahresbeginn	4.001	3.445	2.896	x	x	104	2,7	2,0	0,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	478	451	384	27	6,0	-68	-12,5	-13,3	-22,3
dar. in Erw erbstätigkeit	147	146	135	1	0,7	-48	-24,6	-31,8	-29,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	103	64	38	36,9	-2	-1,4	-2,8	-46,7
seit Jahresbeginn	3.524	3.046	2.595	x	x	-473	-11,8	-11,7	-11,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,5	4,4	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,2
dar. Männer	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,4	4,4
Frauen	4,6	4,4	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,8	3,6	x	x	x	3,9	4,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,6	2,6	2,6	x	x	x	3,1	2,8	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,5	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,3	x	x	x	5,3	5,3	5,5
Ausländer	14,7	13,9	13,6	x	x	x	10,7	10,9	11,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,9	4,8	4,6	x	x	x	4,5	4,6	4,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.969	2.904	2.830	65	2,2	196	7,1	3,3	0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.294	3.236	3.167	58	1,8	216	7,0	3,2	0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.318	3.258	3.188	60	1,8	221	7,1	3,3	0,5
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,1	x	x	x	5,0	5,1	5,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.030	1.012	992	18	1,8	-4	-0,4	-3,3	-8,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.183	3.248	3.231	-65	-2,0	228	7,7	8,3	5,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.335	1.374	1.374	-38	-2,8	163	13,9	12,5	14,5
Bedarfsgemeinschaften	2.328	2.377	2.388	-50	-2,1	127	5,8	7,0	5,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	143	192	164	-49	-25,5	-65	-31,3	-20,3	-8,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.448	1.305	1.113	x	x	-7	-0,5	4,7	10,6
Bestand	1.065	1.097	1.050	-32	-2,9	-75	-6,6	3,5	4,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.